

Gemeinde Asendorf

N i e d e r s c h r i f t

über die 16. Sitzung des Rates am 27.09.2005

im/in der

Gaststätte "Uhlhorn" in Asendorf

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 19:45 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Wolfgang Heere

Stimmberechtigte Mitglieder

Wolfgang Heere

Heinfried Kabbert

Wilfriede Wienbergen

Joachim Dornbusch

Wolfgang Kolschen

Elke Reimann

Alfred Ludewig

Heinfried Marks

Dr. Rudolf von Tiepermann

Jürgen Brettmann

Verwaltung

Horst Wiesch

Nils Igwerks

Öffentlicher Teil :

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Heere eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass der Rat mit Ladung vom 15.09.2005 ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

Punkt 2:

Genehmigung der Niederschrift über die 15. Sitzung vom 15.03.2005

Die Niederschrift wird ohne Einwände einstimmig genehmigt.

Punkt 3:

Mitteilungen

Punkt 3.1:

Besichtigung von bestimmten landwirtschaftlichen Betrieben

Herr Heere trägt vor, dass sich der Verwaltungsausschuss in seiner vorangegangenen Sitzung für die Kontaktaufnahmen zu den Betreibern der neu errichteten Mastställe bzw. der Biogasanlage in der Gemeinde Asendorf ausgesprochen hat. Sofern die Betreiber einwilligen, könnte von den Ratsmitgliedern die entsprechenden Betriebe besichtigt und Informationen eingeholt werden.

Punkt 3.2:

Dorferneuerung

Herr Heere teilt mit, dass in 2005 noch die Rotdornbäume entlang der innerörtlichen B 6 ausgewechselt werden sollen. Darüber hinaus werden die Rhododendrohn im Park neben der ehemaligen Post zurückgeschnitten. Für die Umsetzung der Ortsrandeingrünung aus Richtung Syke kommend sind weitere Gespräche erforderlich.

Darüber hinaus berichtet Herr Heere, dass Privatmaßnahmen im Rahmen der Dorferneuerung nur bezuschusst werden, wenn ein Investitionsvolumen von 7.500,00 € überschritten wird.

Punkt 4:

20-0175/05

Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2003

1. Beschluss über die Jahresrechnung

2. Entlastung des Bürgermeisters

Der Rat beschließt:

1. die Richtigkeit der Jahresrechnung 2003 zu beschließen und
2. dem Bürgermeister Entlastung für die Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2003 zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 5:

20-0180/05

Genehmigung von Mehrausgaben

Herr Heere verweist auf die Empfehlung des Verwaltungsausschuss, wonach 35.000,00 € der veranschlagten und nicht benötigten Pro-Land-Mittel aus dem Vermögenshaushalt in die Straßenunterhaltung des Verwaltungshaushaltes umgeschichtet werden sollten.

Nach dieser Empfehlung des Verwaltungsausschusses vom 02.06.2005 hat sich jedoch die Finanzlage erheblich verschlechtert. Das Gewerbesteueraufkommen liegt um ca. rund 82.000,00 € hinter den Schätzungen zurück. Der Anteil aus der Einkommenssteuer fällt rund 20.000,00 € geringer aus. Außerdem erhält die Gemeinde von der Avacon ebenfalls rund 20.000,00 € weniger Konzessionsabgabe. Die Avacon ist schriftlich aufgefordert worden, diese wesentlich geringere Zahlung zu begründen. Eine Antwort liegt leider noch nicht vor.

Insgesamt hat sich nach derzeitigem Stand ein Verschlechterung der Gemeindefinanzen von 148.700,00 € ergeben. Aus diesem Grund schlägt er vor, auf die Übertragung der zusätzlichen Straßenunterhaltungsmittel in Höhe von 35.000,00 € zu verzichten.

Im Rahmen einer längeren Beratung spricht sich der Rat einstimmig für die Genehmigung der erheblichen Mehrausgabe von 2.900,00 € für den Ausbau des Kapellenweges und auf Vorschlag von Herrn Heere für den Verzicht auf die Mehrausgabe von 35.000,00 € bei der Haushaltsstelle 6300.5100 (Straßenunterhaltung) aus.

Punkt 6:

Anfragen und Anregungen

Punkt 6.1:

Umwandlung von Gemeindeverbindungsstraßen

Herr Kabbert erkundigt sich nach dem Sachstand zur Umstufung der Gemeindeverbindungsstraßen.

Herr Wiesch erklärt, dass in der Gemeinde Süstedt zwei kostenintensive Straßen beim Übernahmeschluss ausgeklammert worden sind. Hier gilt es auf Samtgemeindeebene eine Regelung zu finden. Im Oktober wird sich der Planungsausschuss mit dieser Angelegenheit erneut befassen.

Grundsätzlich muss erkannt werden, dass es sich hierbei um eine schwierige Thematik handelt, die zwar zielstrebig, aber auch ohne destruktive Hektik weiterverfolgt werden muss.

Punkt 6.2:

Bauen im Außenbereich

Herr Ludewig verweist auf das Gespräch mit Herrn Schwenzer vom Landkreis Diepholz, wozu den Ratsmitgliedern ein Vermerk zugegangen ist. Nach seiner Ansicht müssen die interessierten Bürger über das Ergebnis in Kenntnis gesetzt werden.

Herr Heere geht nochmals auf die Gesprächsinhalte ein. Seines Erachtens ist durch die ausgeprägte Umnutzungsmöglichkeit der landwirtschaftlichen Bausubstanz ohnehin kein größerer Druck in Hinblick auf eine Lückenbebauung im Außenbereich mehr vorhanden.

Herr Kabbert schließt sich dieser Auffassung nicht an.

Punkt 6.3:

Baugebiet Hohenmoorer Straße

Auf Anfrage von Herrn Ludewig teilt Herr Heere mit, dass ca. 20 % der 54 Bauplätze im Baugebiet „Hohenmoorer Straße“ bisher veräußert worden sind.

Punkt 6.4:

Hundezählung

Herr Ludewig erkundigt sich nach dem Sachstand zur beabsichtigten Hundezählung.

Herr Heere macht deutlich, dass Herr Möhlmann zunächst stichprobenartig überprüfen wird und sich dann entscheidet, ob er diese Aufgabe ausführen wird.

Punkt 7:

Einwohnerfragestunde

Von Herrn Heere und Herrn Wiesch werden mehrere Verständnisfragen von Herrn Dohemann zu den Beratungspunkten der heutigen Ratssitzung beantwortet.

Herr Heere beendet die Ratssitzung.

Der Bürgermeister

Der Protokollführer